

**Invaliden-Versicherungsanstalt in Württemberg.** Nach dem in sauberer Ausstattung ausgegebenen Rechenschaftsbericht über die Jahre 1897 bis 1901 beträgt das Gesamtvermögen 28 710 815 M. 53 Pf. Der Markenverkauf steigerte sich von 3 575 869 M. 80 Pf. im Jahre 1897 auf 4 457 076 M. 85 Pf. im Jahre 1901; die Erhöhung dürfte mit der 1901 eingeführten Beitragskontrolle zusammenhängen. Das von der Versicherungsanstalt eingeführte Heilverfahren macht stetig Fortschritte. Im Jahre 1897 wurden 1057 Gesuche bei der Invalidenversicherung wegen Einleitung eines besonderen Heilverfahrens eingereicht, im Jahre 1901 3480. Auf Lungentuberkulose entfielen 32,18 pCt., auf Gicht und Rheumatismus 11,69 pCt., und auf Krankheiten der Bewegungsorgane 7,25 pCt. Die Zahl der Versicherten beträgt in Württemberg über eine halbe Million, davon 58,8 pCt. männliche und 41,2 pCt. weibliche Personen, während im Reiche auf 65,2 pCt. männliche, 34,8 pCt. weibliche Versicherte kommen. Die Kosten des grossartigen neuen Verwaltungsgebäudes an der Rotenbühlstrasse in Stuttgart betragen 780 000 M. Für Erwerbung und Einrichtung des Genesungsheims Bad Röthenbach bei Nagold im Schwarzwald wurden 132 474 M. 48 Pf. verausgabt. Dieses Heim ist für männliche Genesende bestimmt, in nächsten Jahren wird in Lorch ein Heim für weibliche Mitglieder eröffnet, und ebenso ein Heim für Kranke in Bad Wildbad. —s—

**Neue Postkarten in Bayern.** Demnächst wird eine Neuauflage der Bayerischen Postkarten zu 2 und 5 Pf. zur Ausgabe kommen, bei welcher das bei den bisherigen Postkarten auf der Vorderseite in der linken oberen Ecke befindliche Kgl. Wappen in Wegfall kommen und der Vordruck »Königreich Bayern. Postkarte« an die dadurch frei werdende Stelle nach links gerückt werden wird. In gleicher Weise wird der bezeichnete Vordruck auf den für den Weltpostverkehr ausgegebenen Postkarten zu 10 Pf., welche schon seither das Kgl. Wappen nicht trugen, angebracht werden. Ferner werden auf sämtlichen amtlichen Postkarten die beiden punktierten oberen Adresslinien links etwas gekürzt werden, wodurch an dieser Seite ein freier Raum für Abdrücke von Firmenstempeln usw. und für sonstige Adressangaben des Absenders geschaffen wird. Die Postkarten der gegenwärtigen Ausgabe behalten auch weiterhin Giltigkeit, können daher aufgebraucht werden.



### Reissbrettstifte

in allen Ausführungen; auch mit auf-  
geprägter Firma des Bestellers und verpackt  
in Blechschachteln à 1 Dtzd.  
Muster und Preisliste kostenfrei

**Reuter & Siecke, Berlin W**

134218 | Markgrafenstrasse 38

### Bleichpulver

erspart Zeit und Chemikalien beim  
Bleichen von Lumpen, Stroh etc.  
Pflanzenleime u. Klebstoffe aller Art  
empfehlen

**Seidenstücker & Städing**

Leipzig-Plagwitz 3 | 141416



**Joh. Litwin & Krauthaim**

WIEN XVIII/1, Meynertgasse 5

(Ecke Lazarethgasse)

| 142816

### Büttenwechsel

Verlobungsbriefe nebst Couverts

und sonstige Büttenpapiere

liefert

| 188652

**GAETANO BAZZANI, Trento, Südtirol**

## HANS REISERT

G. m. b. H.

KÖLN

Zweigniederlassung

Leipzig, Gerberstrasse 19-27

## „Phönix“ Wasserstandszeiger

mit Schnell- und Selbstschluss-Schwenk-  
ventil mit auswechselbaren,  
elastischen Metalldichtungen,  
besonders für hochgespannten  
Dampf. [18455]

Patente Kuhlmann



Unübertreff-  
lich!  
Vollendetste  
unverwüst-  
liche Con-  
struction!

## Klebstoffe

alle Arten für die

gesamte Papier-Industrie

fabrizirt

| 184976

**Wilhelm Reinicke**

Fabrik für Klebstoffe und Appreturmittel

Luckenwalde bei Berlin

**Joh. Kleinewefers Söhne**  
Maschinenfabrik u. Graviranstalt, **Crefeld**

Specialität:

## Calander

aller Art  
Gaufrirmaschinen \* Walzengravuren

Neu!

Neu!

## Calanderwalzen aus Papier mit Stoffeinlagen

für Glätt- u. Prägezwecke (ges. geschützt)

Unerreicht an Dauerhaftigkeit sowie an Widerstandsfähigkeit  
gegen Hitzeinwirkung. Allen ähnlichen Fabrikaten weit über-  
legen. In der Praxis auf das Glänzendste bewährt. [186071]

Industrie- u. Gewerbe-Ausstellung Düsseldorf 1902:  
**Goldene Medaille** (höchste Auszeichnung)